



Bunte Kuh e.V.
 Große Brunnenstraße 75
 22763 Hamburg
 Telefon 040/39 90 54 31
 buntekuhev@t-online.de
 www.buntekuh-hamburg.de

Spendenkonto:
 Bunte Kuh e.V.
 IBAN: DE 65 20050550 1042 131845
 BIC: HASPDEHHXXX

Wir danken für die freundliche Förderung durch die EDEKA Handelsgesellschaft Nord mbH, Rindermarkthalle St. Pauli, Lieselotte-Paulsen-Stiftung, BÜDNIANER HILFE e.V., FREIRÄUME! Fonds für kulturelle Projekte mit Geflüchteten, Bezirksversammlung Hamburg-Mitte, Claere Jung Stiftung, Kinder- und Jugendstiftung Jovita, Euler Hermes Deutschland Niederlassung der Euler Hermes SA, Ganztagsgrundschule Sternschanze, Stiftung Füreinander, Elisabeth-Kleber-Stiftung, Messe-Fonds Karolinenviertel, Hamburg Messe und Congress GmbH, Stiftung das Leben fördern, Stiftung Lulu und Robert Bartholomay, Paul- und Helmi-Nitsch-Stiftung, AIDA Cruises sowie weiteren Förderern.



Lieselotte-Paulsen-Stiftung



FREIRÄUME!



CLAERE JUNG STIFTUNG

Jovita
 Kinder- und Jugendstiftung

EULER HERMES



Elisabeth Kleber Stiftung

Hamburg Messe



Stiftung Lulu & Robert Bartholomay

Paul- und Helmi-Nitsch-Stiftung



bauen
 mit lehm
 für groß
 und
 klein



mitbauen
 12.-30.9.
 ausstellung
 1.-8.10.
 Neuer Kamp 31 / vor der
 Rindermarkthalle St. Pauli
 Eintritt frei
 Bunte Kuh e.V.

Geschäftsbüro für mittellagen



räume durch erleben entwerfen

Bei dem kostenlosen und mehrwöchigen Baufestival des gemeinnützigen Bunte Kuh e.V. bauen Kinder und Erwachsene nach eigenen Entwürfen frei modellierte, begehbare Räume und Skulpturen bis zu vier Meter Höhe aus Lehm.

Durch die Hände und die Fantasie der kleinen und großen Baumeister entsteht mit fachlicher Betreuung unter einem Zelt Dach eine faszinierende, neue Stadt mit Kuppeln, Höhlen, Monstern ...

Das Mitmach-Projekt ist für alle Besucher offen.

Die »kulturelle und soziale Klebekraft« des Baumaterials Lehm verbindet ca. 5000 Kinder, ihre Familien und Pädagogen im Rahmen einer öffentlichen »Stolzproduktionsanlage«.

Die Teilnehmer schaffen im sinnlich-kreativen, kommunikativen Bauprozess, der ihre kognitiven, haptischen und sozialen Fähigkeiten fördert, auch neue Räume der Begegnung.

Die Lehm-Bau-Aktionen von Bunte Kuh e.V. bilden ein Netzwerk periodisch bespielter Aktionsplätze und so ein Stück niedrigschwelliger Bau-, Spiel- und Beteiligungskultur in Hamburg.

Eintritt frei!

mitbauen 12.–30.9.
täglich Di–So 9³⁰–17⁰⁰

fest 30.9. Sa 15⁰⁰–18⁰⁰
Musik von Ulrich Kodjo Wendt,
Anne Wiemann und Yogi Jockusch
Experimenteller Keramikbrand

ausstellung 1.–8.10.
täglich Di–So 10⁰⁰–18⁰⁰

ort
vor Rindermarkthalle St. Pauli
Neuer Kamp 31, 20359 Hamburg

**Eine Anmeldung ist nur für Gruppen
ab vier Personen erforderlich.**
Tel. 040 / 39 90 54 31



erfahrungsberichte

In unserer Zeit, finde ich, dass es wichtig ist, solche Projekte zu machen, für die man kein Geld bezahlen muss, und die für Kinder sind. Wo können die Kinder und Eltern andere kennen lernen und kommunizieren? Teil von etwas zu sein, das ist wichtig für jedes Individuum. [Olga, Fachschülerin für Sozialpädagogik Altona, Hamburg](#)

Ich hatte noch nie im Leben so etwas gemacht, und ich dachte, ich kann es nicht. Ich dachte nur, dass ich es nicht kann ... aber ich kann es. Es hat mir Spaß gemacht – wegen der ganzen Arbeit. [Alina, 5 Jahre, Vorschule Rothenstraße, Hamburg](#)

Das Bauen an den großen Skulpturen unter Anleitung eines Erwachsenen war anstrengende körperliche Arbeit, die unseren Kindern, die sich oft viel zu wenig bewegen, sehr gut tat. Es bestand die Möglichkeit, mitzuerleben und mitzuhelfen, wie etwas Großes in gemeinsamer Arbeit entstehen kann. [Gesine Wahl, Schule Ludwigstraße, Hamburg](#)

Die Atmosphäre und die Kinder waren völlig entspannt, es gab keinen Streit. Jeder interessierte sich für die Arbeit des anderen, gab Tipps oder Hilfestellung. Das Aufeinandertreffen verschiedenster Kindergruppen wurde während des Projektes zu einer Einheit. Sie wurden zu einem Team: egal welche Hautfarbe, Alter, behindert oder nicht behindert. [Vera Petersen, Kita Wiesnerring, Lohbrügge, Hamburg](#)

Die Kinder waren sehr begeistert von dem Projekt. Ohne Kommunikationsprobleme mit den anderen hörenden Kindern und den hörenden Baumeistern haben sie sich ans Werk gemacht. Als Kinder mit Behinderung waren sie wirklich inkludiert. [Christina Duderstadt, Elbschule, Bildungszentrum Hören und Kommunikation](#)

Eine tolle Aktion, die uns Lehrern mal wieder bewusst macht, dass die kreativen Seiten, über die jedes Kind verfügt, mit dem starren Fächerkanon am Schulvormittag viel zu selten wachgerufen werden. [Edeltraut Lewitz, Schule Arnkielstraße, Hamburg](#)

Besonders aufregend für die Kinder war, dass der gemeinsame Entwurf von zwei Kindern in das Projekt eingeflossen ist und umgesetzt wurde. [Team des Kinderladens Bambino, Hamburg](#)